

# Antrag auf Projektförderung Stadtteilkultur

An das Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Fachamt Sozialraummanagement  
SR 22 – Zuwendungen  
Postfach 102220  
20015 Hamburg

wird vom Bezirksamt ausgefüllt

Eingang: 24.07.2020

M/SR 12-6

Antragsnummer: K/ 48120

Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg  
Antragsteller

22.7.2020  
Datum

Interkulturelles Kultur- und Sportfest: fairplay-respect-tolerance  
Bezeichnung der Maßnahme

Zuwendungszeitraum für die Zeit vom: 6. August 2020 bis 6. Dezember 2020

Höhe der beantragten Zuwendung: 1.700,00 Euro 8276 217.120

Kurzbeschreibung/Zweckbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:  
(max 2.000 Zeichen)

Mitarbeiter\*innen des Bürgerhaus Wilhelmsburg, dem Verein „Die Insel Hilft, dem ParkSportInsel e.V., dem Wilhelmsburger Ruder Club und der ElbinselKunst möchten gemeinsam das 6. integrative Sportfest "fairplay-respect-tolerance: Sport & Spiel mit neuen Nachbarn" planen und umsetzen. Stattfinden soll es am 13. September im Inselpark. Der durch das Virus Covid 19 herbeigeführte „shut down“ hat zur Folge, dass Begegnungen gerade auch zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen/Religionen so gut wie ausgeschlossen waren. Wir wissen, dass ein Rückzug in die eigenen „peer groups“, oder sogar nur auf die engsten Familienangehörigen das Wachsen eines nicht toleranten Nährbodens begünstigt. Ein Vertrauen muss wiederaufgebaut, ein aufeinander zugehen wieder geübt werden, ein Gemeinschaftsgefühl muss wieder neu entstehen. Das Sportfest hat zum Ziel Akteure der Geflüchteten Hilfe, Vereine, die das Thema Migration und Integration zum Thema haben, Geflüchtete und Migranten, zusammenzubringen und einen Raum für Kennenlernen, Austausch und Vernetzung zu schaffen. Ein wichtiger Aspekt wird wieder die Mitarbeit von Geflüchteten an der Projektarbeit sein. Sie werden über Die Insel Hilft e.V., insbesondere über das Tandem- und das Kochprojekt eingeladen, sich an der Umsetzung zu beteiligen. Wie bereits im letzten Jahr wird die Grafikarbeit von einem Geflüchteten übernommen, sowie einige Sport-Spiel Angebote. Wir werden an diesem Tag viele unterschiedliche Sportarten vorstellen, Sportarten, die ohne direkten Kontakt und mit Abstand ausgeübt werden können. Den Sportvereinen und anderen Organisationen soll durch das Fest die Möglichkeit geben sich über Infotische und Aktiv-Angeboten der interessierten Bevölkerung vorzustellen und so direkt und niedrigschwellig neue Vereinsmitglieder gewinnen zu können, unter Einbehaltung der Abstandsregeln. Mit dem Kultur- und Sportfest tragen wir zur interkulturellen Öffnung der Sportvereine im Stadtteil bei.

Hinweis: Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Nein

Ja



## **Integratives Sportfest: fairplay respect tolerance 2020**

Bürgerhaus Wilhelmsburg

<b>Honorare</b>	
Koordination/Moderation	500,00 €
Kinderprogramm (Animation und Schutzprogramm)	250,00 €
<b>Gesamt Honorare</b>	<b>750,00 €</b>
<b>Sachkosten</b>	
Ehrenamtspauschalen HelferInnen	1.000,00 €
Getränke	200,00 €
Material/ Transport	200,00 €
Printprodukte, Banner	250,00 €
Verwaltungspauschale	100,00 €
<b>Gesamt SachKosten</b>	<b>1.750,00 €</b>
<b>GESAMT</b>	<b>2.500,00 €</b>
<b>Einnahmen</b>	
parkSport Insel e.V.	700,00 €
Spenden BesucherInnen	100,00 €
<b>Bezirksamt Mitte Kulturausschuss</b>	<b>1.700,00 €</b>
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>2.500,00 €</b>



## 2. Abfrage Kennzahlen

Abgefragt	Kennzahlen	Soll/Vereinbart
	Anzahl der Einzelveranstaltungen	1
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	13.00-18.00
	Besucherzahl * <sup>1</sup>	800
	Besucher unter 18 Jahren	500
	Besucher mit Migrationshintergrund	500
	Eigenmittelquote in % * <sup>2</sup>	0 %
	Zuschuss pro Besucher	2,12 €
	Anzahl von Honorarkräften	1
	Anzahl von Ehrenamtlichen	30
	Besucher über 55 Jahren	200
	Sonstiges	

\*<sup>1</sup> gezählt wird jeder Besucher nur einmal pro Veranstaltung

\*<sup>2</sup> Eigenmittelquote = eingesetzte Eigenmittel x 100 / Gesamtkosten des Projekts

## 3. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

(max. 500 Zeichen)

Kontinuierliche Werbung über Social Media mit mehrsprachiger Einladung (Facebook, Internetportale), Flyer und Plakate, Presseartikel und Mitteilungen in den print Medien, Direktwerbung in den Sportvereinen und durch deren Mitglieder vor allem aber direkte Ansprache der Geflüchteten.

## 4. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

(max. 500 Zeichen)

An einem personell besetzten Infopoint werden wir Fragebögen auslegen, um die Zufriedenheit und Anregungen der Besucher\*innen abzufragen. Darüber hinaus führen wir eine flächendeckende teilnehmende Beobachtung mit Hilfe der Anleiter bei den Sportangeboten durch.

## 5. Weitere Anmerkungen:

(max. 500 Zeichen)

Die Sportvereine und Institutionen, die den Integrationsgedanken zum Ziel haben, nutzen dieses Fest unter vielem ehrenamtlichen Engagement, um ihre Arbeit und Angebote auf den Elbinseln vorzustellen. Aus gegebenem Anlass werden an jedem Sportsand freiwillige Helfer\*innen stehen und auf das Einhalten des aktuellen Schutzkonzeptes achten. Die ParkSportInsel und das Bürgerhaus Wilhmsburg werden ein Hygienekonzept vorlegen, was den derzeitigen Vorschriften entspricht.

## Erklärung zum Zuwendungsantrag

### Anmerkung

Unvollständig oder verspätet eingereichte Antragsunterlagen ohne rechtsverbindliche Unterschrift verzögern u. U. die Bearbeitung sowie die Beschlussfassung im Kulturausschuss.

1. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Falls ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

2. Warum ist die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet?

Die Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg stellt mit der Projektleitung eine Personalressource, eine wichtige Basis für die Projektentwicklung. Der Etat des Bürgerhauses ist nicht ausreichend und eine Finanzierung des Projekts aus Eigenmitteln daher nicht möglich, eine Kreditaufnahme ebenso wenig.

3. Ich erkläre, dass eine Förderung durch Dritte für die gleiche Maßnahme weder beantragt noch in Aussicht gestellt wurde. Des Weiteren erkläre ich, dass für diese Maßnahme kein Anspruch auf Förderung aus gesetzlichen Leistungen besteht, der vorrangig geltend zu machen wäre.

4. Ich erkläre, dass gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer

4.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist o d e r

4.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind.

5. Ich erkläre, dass ich für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

berechtigt bin

nicht berechtigt bin

6. Ich erkläre, dass ich die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung biete und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstelle.
7. Ich erkläre, dass ich eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleiste, d. h.
- 7.1 die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist.
- 7.2 die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen. Es erfolgt keine Buchung ohne Belege und
- 7.3 die Buchführung erfolgt nach folgendem System:
- Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- Doppelte Buchführung
- Es wird wie folgt Buch geführt (ggf. Software):
- Lexware
8. Ich erkläre, dass der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist.
9. Ich erkläre, dass die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllt sind.
10. Ich erkläre, dass die Erfüllung der sonstigen Fördervoraussetzungen gewährleistet ist.



## Versicherung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich versichere zugleich, dass ich mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

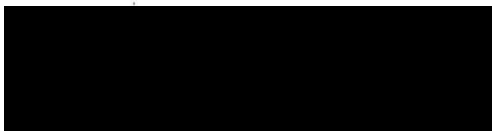
Ich bin damit einverstanden, dass der Antrag öffentlich im Kulturausschuss oder einem anderen Gremium der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und das Ergebnis der Beratung des Kulturausschusses veröffentlicht werden.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Abs. 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zweck der Zuwendung (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen -. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

22.07.20

Datum



Schrift(en) des Antragstellers

(vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Formblatt Vertretungsberechtigte)

### Folgende Anlagen sind dem Antrag beigefügt:

- Projektskizze/Zweckbeschreibung
- Datenblatt
- aktueller Vereinsregisterauszug
- ausgeglichener Finanzierungsplan
- Unterschriftenbefugnisse
- sonstiges:

**SPEICHERN**

**DRUCKEN**

**ALLE EINGABEN LÖSCHEN**